Herren Kreisliga Gr. 2

TV Frischborn 1912 II : SV Dirlammen 1963
Freitag, 26.04.2024, 18:00 Uhr

Ruppel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Dirlammen 1963 das Spiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 beim TV Frischborn 1912 II am Freitagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Ruppel / Wrona im 20. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ludwig / Konieczny gelang es, Bernges / Schönhals im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Ruppel / Wrona wurden Gülle / Gnade unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Hansel / Bremer daraufhin gegen Dick / Fritsche. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Christopher Wrona war nachfolgend der Gastgeber Manuel Ludwig, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Werner Gülle eine Vier-Satz-Niederlage gegen Mario Ruppel kassierte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Christian Hansel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Martin Schönhals aber trotzdem deutlich mit 5:11, 11:6, 4:11, 8:11. Lukas Konieczny hatte wenig später gegen Florian Bernges bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Torsten Bremer am Nachbartisch gegen Stefan Fritsche. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Simon Gnade gegen Herbert Dick nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 7:11, 11:8, 11:5 nicht verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Manuel Ludwig bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mario Ruppel. Nach diesem Einzel steht Ludwig somit bei 11 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ruppel ein 16:19 ausweist. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Christopher Wrona fand Werner Gülle von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 16 Siege und 13 Niederlagen für Wrona aus. Chancenlos war danach Christian Hansel gegen Florian Bernges nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:8, 7:11, 6:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Gekämpft bis zum Schluss hatte Lukas Konieczny im Match gegen Martin Schönhals, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Konieczny aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Torsten Bremer wehrte eine 1:0 Satzführung von Herbert Dick ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Es dauerte eine Weile, bis Simon Gnade den Fünf-Satz-Sieg gegen Stefan Fritsche unter Dach und Fach hatte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.04.2024 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Ruppel / Wrona waren dann Ludwig / Konieczny, obwohl sie alles gegeben hatten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Dirlammen 1963 war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV Frischborn 1912 II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 6:34 bei 3 Saison-Siegen, 17 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Dirlammen 1963 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:27. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TV Frischborn 1912 II
Doppel: Ludwig / Konieczny 1:1, Gülle / Gnade 0:1, Hansel / Bremer 1:0
Einzel: M. Ludwig 1:1, W. Gülle 0:2, C. Hansel 0:2, L. Konieczny 0:2, T. Bremer 2:0, S. Gnade 2:0
SV Dirlammen 1963
Doppel: Ruppel / Wrona 2:0, Bernges / Schönhals 0:1, Dick / Fritsche 0:1
Einzel: M. Ruppel 2:0, C. Wrona 1:1, F. Bernges 2:0, M. Schönhals 2:0, H. Dick 0:2, S. Fritsche 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.04.2024 (23:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").